

Messfeiern und Prediger in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft:

	Sa. 23.6.	So. 24.06.	Di	Mi	Do	Fr	Sa. 30.6.	So. 1.7.
Oberpleis	17.00 Ho	09.30 *Sm 18.30 JM Ga		9.00*			17.00 J	
Uthweiler		08.00 Ka						08.00 Wi
Stieldorf	18.30 Ka	11.00 FM (J)C	9.00					11.00 (H)C
Thomasberg	17.00 Wi		9.00*				17.00 (H)C	
Heisterb.rott		11.00 Wi						
Ittenbach	18.30 J			9.00			18.30 S	
Eudenbach		09.30 FM (J)C			9.00			09.30 Wi

Ho= Pfr Hoitz, Wi = Pfarrvikar Wimmershoff, C = Diakon Casel, J = Pater John, S = Pfr. i.R. Schiffers, P = Pater, H = Pfr. i.R. Dr. Hatscher, Bu = Pfr. i.R. Buchholz, Ka= Pfr. i.R. Kalckert, Sm = Diakon i.R. Schmitz, Ga = Gast, E = GR Effing, G = GR Gotter, St = GR Steinmann

JM = Jugendmesse, **FM** = Familienmesse mit Kinderkatechese ; * = Wortgottesdienst

Die Angaben in Klammern geben einen Zelebranten oder Konzelebranten an, der nicht selber Prediger ist.

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pfarrer M. Hoitz und Pfarrvikar A. Wimmershoff

Adressen und Telefonnummern der Pfarrbüros:

Pfarrbüro Ittenbach, Kirchstr. 21 a, Tel. 02223 / 21882 (Frau Höller)
Geöffnet: Mi 16.00 – 19.00 Fr 10.00 – 12.30

Pfarrbüro Oberpleis, Siegburger Str. 10, Tel. 02244 / 2231 (Frau Reuter)
Geöffnet: Mo 10.00-12.00 ++ 16.00-19.00; Di+Fr 9.00 – 12.00; Mi+Do 15.00 – 17.00

Pfarrbüro Stieldorf, An der Passionshalle 6, Tel. 02244 / 2376 (Frau Höller)
Geöffnet: Di + Do 9.00 – 12.00; Fr 15.00 – 17.00

Pfarrbüro Thomasberg, Am Kirchplatz 15, Tel. 02244 / 2478 (Frau Otzipka)
Geöffnet: Di 08.30 – 12.00 + 14.00 – 16.00, Mi 9.00 – 10.00, Do 16.00 – 18.00, Fr 10.30 – 12.00

Wallfahrtsbüro Heisterbacherrott, Oelbergstr. 1, Tel. 02244 / 80307 (Frau Otzipka)
Geöffnet: Mi 14.30 – 16.30 (Frau Kill), Fr 8.30 – 10.00

Pfarrbüro Eudenbach, Eudenbacher Str. 109, Tel. 02244 / 2352 (Frau Otzipka)
Geöffnet: Mo 10.00 – 12.00; Do 8.30-10.30

Adressen und Telefonnummern des Seelsorgeteams:

Pfarrer M. Hoitz, Mail: markus.hoitz@kirche-am-oelberg.de Tel. 02244 / 2231
Pfarrvikar A. Wimmershoff, Mail: alexander.wimmershoff@t-online.de Tel. 02244 / 9020270
Diakon U. Casel, Mail: diakon@udo-casel.de Tel. 02244 / 915250
Gemeinderef. J. Effing, Mail: judith.effing@kirche-am-oelberg.de Tel. 02244 / 901625
Gemeinderef. B. Gotter, Mail: barbara.gotter@kirche-am-oelberg.de Tel. 02244 / 874391
Gemeinderef. D. Steinmann, Mail: dorothee.steinmann@erzbistum-koeln.de Tel. 02244/9152821

Seelsorge – Notruf: 0151 / 58 705 779

Internetadresse der Pfarreiengemeinschaft: www.kirche-am-oelberg.de

Wochenblatt

für die Pfarreiengemeinschaft

Königswinter



Am Oelberg

Ausgabe Zur Schmerzhafte Mutter Ittenbach

25/2018 Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täuflers 23.06.2018

Liebe Gemeinde!

Die Liturgie des 12. Sonntags im Jahreskreis wird heute verdrängt durch das Hochfest der Geburt des heiligen Johannes des Täuflers. Dieser ist eine bedeutende Gestalt in der Geschichte der Offenbarung und in der Geschichte der Kirche. In allen vier Evangelien wird sein Wirken eingehend geschildert. Dabei tritt er als eine Persönlichkeit von tiefer Eindrucksstärke hervor. Er ist einer der wenigen Heiligen, bei denen man den Tag der Geburt und den Todestag in der Kirche feiert. Den Tag seiner Geburt feiern wir heute, seinen Todestag begehen wir am 29. August. Als der letzte Prophet des Alten Testaments steht er gleichsam zwischen den Zeiten, zwischen der alten und der neuen Zeit. Teilweise hielt man ihn gar für den Messias. Davon berichten die Evangelien. Jesus nennt ihn den Größten „der von einer Frau Geborenen“ (Mt 11, 11). Er stammt aus priesterlichem Geschlecht, der Täufer vom Jordan. Sein öffentliches Auftreten erfolgt kurze Zeit vor dem öffentlichen Auftreten Jesu. Er versteht sich als Vorläufer und Wegbereiter Jesu. So versteht auch Jesus ihn. Dabei verhehlt er nicht den Respekt, den er ihm zollt. Im Prolog des Johannes-Evangelium heißt es: „Er war nicht das Licht, aber er sollte Zeugnis geben von dem Licht“ (Joh 1, 8). Er war nicht der Messias, aber er sollte ihm den Weg bereiten. Das öffentliche Wirken des Johannes scheint sich nur über wenige Monate hin erstreckt zu haben. Es besteht darin, dass er die Bußtaufe spendet, mit großem Erfolg, und schonungslos zur Buße aufruft. Auch Jesus lässt sich taufen von ihm. Nicht nur mit Worten ruft er zur Buße auf, er führt ein streng asketisches Leben, anspruchslos lebt er und selbstlos. Dadurch unterstreicht er seine Botschaft und erhöht er ihre Glaubwürdigkeit. Wenn Johannes vom Reich Gottes spricht und von seinem Kommen, verkündet er die gleiche Botschaft, die auch Jesus verkündet hat. Bei ihm ist sie allerdings ein wenig anders akzentuiert, denn für ihn ist das Reich Gottes eine zukünftige Größe, für Jesus jedoch eine gegenwärtige, deutlich sagt er, dass das Reich Gottes mit ihm angebrochen, dass es mit ihm schon da ist. Johannes der Täufer, den Jesus unter allen Menschen den Größten nennt, war gerade darin groß, dass er sich selbst zurücknehmen konnte, damit die Menschen in Jesus Christus das wahre Licht erkennen. Letztlich kann das Reich Gottes nur dort wachsen, wo wir Menschen uns und unsere Probleme und Erfahrungen nicht so wichtig nehmen, dass wir alles andere erdrücken. Es geht darum, uns zurücknehmen zu können, sensibel zu werden für das, was die Menschen um uns bewegt, bedrückt, wonach sie sich sehnen. Wo wir uns selbst zurücknehmen, da kann und wird das Evangelium Jesu Christi umso klarer und strahlender aufscheinen!

Ihr Pfarrvikar

Alexander Wimmershoff Pfr.



Zur Schmerzhaften Mutter Ittenbach

Pfarrkirche: Kirchstr. 19
Pilgerheimkapelle: Kirchstr. 11
Sophienhofkapelle: Lahrring 11

Samstag, 23. Juni

18.30 Uhr Z. Schmerz. Mutter Vorabendmesse f. d. LuV d. PG /

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Uhr Z. Schmerz. Mutter Exequien
anschl. Friedhof Urnenbeisetzung

Donnerstag, 28. Juni

08.00 Uhr Z. Schmerz. Mutter Schulgottesdienst

Freitag, 29. Juni **Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel**

18.00 Uhr Pilgerheimkapelle Hl. Messe

Sophienkapelle: sonntags 9.00 Uhr Hl. Messe

Jugendmesse

Am Sonntag, dem 24. Juni, findet um 18.30 Uhr in der Krypta in Oberpleis die monatliche Jugendmesse statt, zu der besonders die Firmlinge eingeladen sind. Die Messe wird musikalisch vom „Junger Chor“ Ittenbach gestaltet.

Gesprächskreis über Tod und Trauer

Das nächste Treffen findet am Sonntag, den 24.06.18 um 15.30 Uhr im Propst-Gerhard-Saal in Oberpleis statt.

Abschied Pater John und Änderung der Gottesdienstordnung

Ende Juli endet die Subsidiarzeit von Pater John hier bei uns im Siebengebirge und er kehrt zurück in seine Heimat nach Indien.

Wir verabschieden ihn am 8. Juli um 11.00 Uhr in Stieldorf mit einer Dankmesse für die ganze Pfarreiengemeinschaft, anschließend findet ein Empfang im Pfarrsaal statt.

Da Pater John auf seine Reise kein weiteres Gepäck mitnehmen kann, bittet er, von persönlichen Geschenken abzusehen. Die Kollekte der Hl. Messe sowie eine Spendenbox beim Empfang sind für ein Projekt seiner Wahl in Indien bestimmt.

Ab **Juli** werden die Gottesdienste, wie bereits aus den vergangenen Jahren durch die Sommerregelung bekannt, so **reduziert**, dass am Wochenende in jeder Gemeinde nur noch **eine Messe** gefeiert wird:

**samstags 17:00 Uhr Oberpleis,
18:30 Uhr Ittenbach**
**sonntags 08:00 Uhr Uthweiler
09:30 Uhr Eudenbach,
11:00 Uhr Stieldorf und Heisterbacherrott.**

Diese Regelung gilt ab dem Wochenende 30.6./1.7.

Ausnahmen: Wegen des Pfarrfestes in Thomasberg feiern wir am 30.6. um 17:00 Uhr dort die Vorabendmesse und die Messe am 1.7. in Heisterbacherrott entfällt. Am So. 8.7. feiern wir in Oberpleis wegen der Einführung der neuen Ministranten zusätzlich um 9:30 Uhr die Sonntagsmesse!

Pfadfinderfest

Am Samstag, dem 30. Juni und Sonntag dem 1. Juli feiern unsere Pfadfinder wieder ihr traditionelles Pfadfinderfest. Beginn ist um 18.30 Uhr mit der Hl. Messe auf der Pfadfinderwiese. Anschl. sind alle zum Dämmerchoppen am Lagerfeuer eingeladen. Am Sonntag wird ab 14.30 Uhr weiter gefeiert mit Flohmarkt, Hüpfburg und vielen Spielen für die Kinder. Wie immer gibt es Leckeres vom Grill sowie sonntags Kaffee und Kuchen.

Die Pfadfinder freuen sich über viele Besucher.

Infoabende Erstkommunion 2019

In der kommenden Wochen finden die Informationsabende zur Erstkommunion 2019 statt. Familien mit Kindern, die im nächsten Jahr laut Geb. Datum im 3. Schuljahr sein könnten, wurden bereits angeschrieben. Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen konnten diese Listen nicht mit Schullisten abgeglichen werden. Sollten Sie ein Kind im zukünftigen 3. Schuljahr haben und wurden nicht angeschrieben, melden Sie sich bitte umgehend in einem unserer Pfarrbüros.